



Kollaborative Toolbox- Bibliothek

*Implementierung des
innovativen Flipped-Classroom-
Ansatzes im beruflichen Umfeld*



Willkommen in der Kollaborative Toolbox-Bibliothek

Willkommen in der Kollaborative Toolbox-Bibliothek, Ihrem Tor zur Revolutionierung der Art und Weise, wie wir durch Zusammenarbeit lehren und lernen.

Diese dynamische Ressource wurde entwickelt, um Pädagogen, Ausbilder und Lernende zu unterstützen, indem sie eine Reihe von 20 kollaborativen Tools einführt, von denen jedes sorgfältig ausgewählt wurde, um sicherzustellen, dass es mit dem Flipped-Classroom-Modell übereinstimmt, bei dem traditionelle Lernstrukturen umgekehrt werden, um aktives Lernen während der Unterrichtszeit zu priorisieren, indem Inhalte außerhalb des Klassenzimmers eingeführt werden.

Unsere Mission ist es, eine Plattform zu bieten, die nicht nur das Flipped-Classroom-Erlebnis verbessert, sondern auch die Inklusion fördert, die Anpassungsfähigkeit fördert und pädagogische Ansätze unterstützt, die bei den Lernenden des 21. Jahrhunderts Anklang finden.



Jedes Tool in unserer Bibliothek wird von praktischen Anleitungen begleitet, die sicherstellen, dass die Benutzer sie in ihre Lehr- und Lernumgebungen integrieren können. Unsere Toolbox wurde auf der Grundlage des Feedbacks eines breiten Spektrums von Pädagogen und Lernenden streng getestet und verfeinert und ist so konzipiert, dass sie intuitiv, wirkungsvoll und inspirierend ist.

Wir laden Sie ein, unsere Kollaborative Toolbox-Bibliothek zu erkunden, zu experimentieren und sich mit ihr auseinanderzusetzen. Lassen Sie uns gemeinsam eine Zukunft gestalten, in der kollaboratives Lernen im Mittelpunkt der Bildung steht, und ein lebendiges, integratives und dynamisches Lernökosystem für alle schaffen.



CONTENTS

01	Überblick über die Toolbox	4
02	Kollaborative Toolbox- Bibliothek	6
03	Mitwirkende an dieser Toolbox	33

www.collaborativet.eu



Co-funded by the
European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.



01

Überblick über die Collaborative Toolbox-Bibliothek



Co-funded by the
European Union

Was ist die Collaborative Toolbox-Bibliothek?

Die Collaborative Toolbox-Bibliothek zielt darauf ab, die Art und Weise, wie Pädagogen unterrichten und Lernende sich engagieren, neu zu definieren. Diese umfassende Suite von 20 kollaborativen Tools, die unter der Schirmherrschaft des Projekts CollaboratiVET entwickelt wurde, soll sich in den Berufsbildungsunterricht integrieren lassen und eine Kultur des aktiven, partizipativen Lernens fördern. Jedes Tool in der Bibliothek verkörpert unser Engagement für innovative Lehrmethoden, die Verbesserung digitaler Kompetenzen und die Vorbereitung der Lernenden auf die Herausforderungen und Chancen des Arbeitsplatzes.

- **Innovative Lernansätze:** Jedes Tool innerhalb der Toolbox basiert auf modernsten Bildungsmethoden, einschließlich Flipped Learning, projektbasiertem Lernen und kollaborativer Problemlösung, um sicherzustellen, dass die Lernenden nicht nur passive Empfänger von Informationen sind, sondern aktive Teilnehmer an ihrem Bildungsweg.
- **Digitale Integration:** In Anerkennung der zentralen Rolle der digitalen Technologie in der modernen Bildung umfasst die Toolbox digitale Tools und Plattformen, von einfachen kollaborativen Dokumenten bis hin zu anspruchsvollen Virtual-Reality-Umgebungen, die das Lernen für die Digital Natives von heute zugänglicher, ansprechender und relevanter machen.
- **Flexibilität und Anpassungsfähigkeit:** Die Aktivitäten sind flexibel konzipiert und ermöglichen es den Pädagogen, die Tools an ihre spezifischen Bedürfnisse im Klassenzimmer, die Profile der Lernenden und die Bildungsziele anzupassen. Diese Anpassungsfähigkeit stellt sicher, dass der Werkzeugkasten eine wertvolle Ressource für verschiedene Berufsbildungsdisziplinen und Lernumgebungen ist.
- **Inklusion und Barrierefreiheit:** Im Mittelpunkt des Designs der Toolbox steht das Engagement für Inklusivität, das sicherstellt, dass alle Lernenden, unabhängig von ihrem Hintergrund, ihren Fähigkeiten oder Lernpräferenzen, die gleichen Chancen haben, sich zu beteiligen, einen Beitrag zu leisten und sich zu entfalten.

DIE HIGHLIGHTS DER TOOLBOX

- **Projektbasierte Lernkits:** Entwickelt, um die Lernenden zu ermutigen, ihre Fähigkeiten auf reale Herausforderungen anzuwenden und Teamarbeit, Problemlösung und kritisches Denken zu fördern.
- **Tools für kollaboratives Brainstorming:** Digitale und traditionelle Methoden, um die Ideenfindung und das kreative Denken in Gruppen zu erleichtern.
- **World Café Gespräche:** Strukturierte Diskussionsformate, die den vertieften Dialog, den Wissensaustausch und die Konsensbildung zu komplexen Themen fördern.
- **Peer-Review-Systeme:** Mechanismen für konstruktives Feedback und Peer-Assessments, die die Lernergebnisse verbessern und eine unterstützende Lerngemeinschaft fördern.
- **Virtual-Reality-Szenarien:** Immersive Lernerfahrungen, die reale berufliche Aufgaben simulieren und so die technischen Fähigkeiten und das Situationsbewusstsein verbessern.

Wirkung und Anwendung

Die Collaborative Toolbox Library ist eine transformative Kraft in der beruflichen Bildung. Die Toolbox bereitet die Lernenden auf den Erfolg in ihrer Karriere und ihrem Leben vor. Pädagogen wiederum sind mit den Ressourcen und Strategien ausgestattet, um dynamische, ansprechende und effektive Lernumgebungen zu schaffen.

Werden Sie Teil der Bewegung für kollaboratives Lernen

Wir laden Pädagogen, Ausbilder und Lernende ein, in die Collaborative Toolbox Library einzutauchen, ihre Möglichkeiten zu erkunden und gemeinsam mit uns die Zukunft der beruflichen Bildung zu gestalten. Gemeinsam können wir ein Lernökosystem schaffen, das innovativ, inklusiv und inspirierend ist und bereit ist, die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts zu meistern.



02

Kollaborative Toolbox- Bibliothek



Co-funded by the
European Union

02

Mit unserer umfassenden Suite von 20 kollaborativen Tools für das Flipped Classroom

Die CollaboratiVET Collaborative Toolbox-Bibliothek wurde entwickelt, um traditionelle Lehrmethoden zu transformieren und eine Kultur der Zusammenarbeit, Innovation und des aktiven Lernens zu fördern. Durch eine Sammlung von 20 kollaborativen Tools führt die Bibliothek Pädagogen, Ausbilder und Lernende in das Flipped-Classroom-Modell ein, bei dem traditionelle Lernstrukturen umgekehrt werden, um aktives Lernen und Engagement in den Vordergrund zu stellen.

Unser Werkzeugkasten ist auf die unterschiedlichen Bedürfnisse heutiger Klassenzimmer zugeschnitten und gewährleistet Inklusivität, Anpassungsfähigkeit und die Förderung der Fähigkeiten des 21. Jahrhunderts. Jede Aktivität wird von praktischen Anleitungen begleitet, die eine nahtlose und effektive Integration in Lehr- und Lernumgebungen ermöglichen. Von projektbasiertem Lernen über Brainstorming-Sitzungen bis hin zu World-Café-Diskussionen ist unsere Toolbox Ihr Schlüssel zu einer dynamischeren, integrativeren und ansprechenderen Bildungserfahrung.



Erkunden und auswählen

STEP

01

Beginnen Sie damit, die vielfältigen kollaborativen Tools zu erkunden, die in unserer Toolbox verfügbar sind. Jede Aktivität ist so konzipiert, dass sie das Flipped-Classroom-Erlebnis verbessert, indem sie detaillierte Beschreibungen, Ziele und die spezifischen Kompetenzen bietet, die sie entwickeln sollen.

Integrieren Sie es in Ihren Lehrplan

STEP

02

Wählen Sie die Tools, die am besten zu Ihren Bildungszielen passen, und integrieren Sie sie in Ihren Lehrplan. Unsere Toolbox bietet die Flexibilität, jede Aktivität an Ihre spezifischen Bedürfnisse im Klassenzimmer und Ihre Lernprofile anzupassen.

Binden Sie Ihre Schüler ein

STEP

03

Nutzen Sie die Tools, um Ihre Schüler zum aktiven Lernen zu motivieren. Indem Sie Inhalte außerhalb des Klassenzimmers einführen und kollaborative, praktische Aktivitäten während der Unterrichtszeit in den Vordergrund stellen, fördern Sie eine partizipativere und integrativere Lernumgebung.

Bewerten und reflektieren

STEP

04

Nutzen Sie die Bewertungsoptionen, die mit jeder Aktivität bereitgestellt werden, um das Verständnis und das Engagement Ihrer Schüler zu bewerten. Fördern Sie die Reflexion Ihrer Schüler, um ihr Lernen und ihre Selbstwahrnehmung zu vertiefen.

Teilen und zusammenarbeiten

STEP

05

Treten Sie einer Community von Pädagogen bei, um Erfahrungen, Erkenntnisse und Best Practices auszutauschen. Zusammenarbeit ist das Herzstück unseres Werkzeugkastens, und indem Sie Ihre Erfolge und Herausforderungen teilen, tragen Sie zu einem lebendigen und dynamischen Lernökosystem bei.

02

Die Kollaborative Toolbox-Bibliothek

Eine umfassende Suite von 20 kollaborativen Tools für das Flipped Classroom

(2a) Kollaborative Ansätze		
1	Herausforderung des virtuellen problembasierten Lernens (PBL)	"Probleme virtuell lösen, praktisch lernen"
2	Kollaborative Entwicklung von E-Portfolios	"Fähigkeiten präsentieren, gemeinsam wachsen"
3	Disziplinübergreifende Problemlösung	<i>"Breit denken, kreativ lösen"</i>
4	Peer-Mentoring-Programm	"Peers als Mentor unterstützen, das Lernen verbessern"
5	Projektmanagement-Tools	<i>"Projekte managen, Teamarbeit optimieren"</i>
6	Plattformen für die Zusammenarbeit an Dokumenten	"Gemeinsam an Dokumenten arbeiten und erfolgreich sein"
7	Angewandte Kreativitätslabore	"Kreativität fördern, Innovationen gestalten"
8	Online-Plattform für kollaboratives Lernen	"Verbinden, Lernziele erreichen"
(2b) Kollaborative Aktivitäten		
9	Workshop Teamarbeit	"Gemeinsam lernen Sie"
10	Workshop Kollaboratives Online-Flipped Learning	"Zusammenarbeit in Flipped Classrooms"
11	Workshop Beste Präsentation	"Handwerkliche Präsentationen für das Publikum"
12	Seminare und interaktive Workshops	"Beteiligen Sie sich an Seminaren durch Workshops"
13	Kollaborative virtuelle Labore	"Gemeinsam digital experimentieren"
14	Diskussionen im World Café	<i>"Ideen brauen, Köpfe verbinden"</i>
(2c) Kollaborative Apps		
15	Talent Cards	"Lernen, zusammenarbeiten und erfolgreich sein"
16	Online-Industriesimulationen	"Branchen simulieren, Berufe meistern"
17	Interaktive Whiteboard-Tools	"Ideen visualisieren, interaktiv einbringen"
18	Edpuzzle	"Interagieren Sie mit Videos, verbessern Sie das Lernen"
19	Trello	"Aufgaben verfolgen, gemeinsam Ziele erreichen"
20	Peergrade	"Peers bewerten, Fortschritte reflektieren"
21	Basecamp	"Bauen Sie Ihre Teamarbeit auf soliden Boden"

2a

Annäherungen



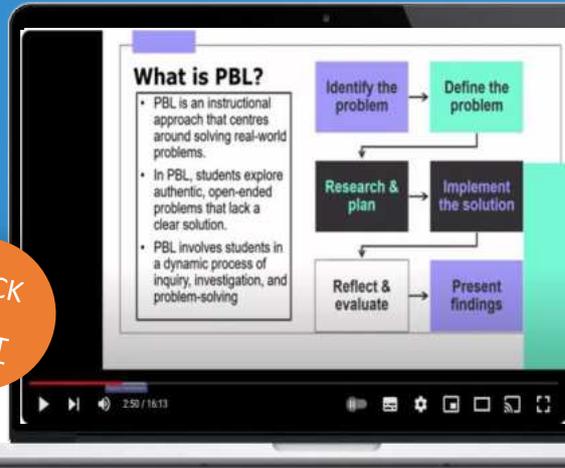
Co-funded by the European Union

01

Herausforderung des virtuellen problembasierten Lernens (PBL)



"Probleme virtuell lösen, praktisch lernen"



Beschreibung

Die Virtual PBL Challenge ist eine experimentelle Aktivität, die die Lernenden in realistische Szenarien eintauchen lässt, die eine kollektive Problemlösung erfordern. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt und mit komplexen Fragestellungen konfrontiert, die reale Dilemmata widerspiegeln. Durch die Nutzung virtueller Kollaborationsplattformen wie Miro tauchen Teams in diese Szenarien ein und beteiligen sich an tiefgreifenden Analysen, lebhaften Diskussionen und der gemeinsamen Entwicklung von Lösungen. Diese Methode fördert nicht nur das Verständnis für theoretisches Wissen, sondern verfeinert auch die praktischen Fähigkeiten in einer virtuellen Umgebung.

Optionen zur Bewertung

Die Bewertung für die Virtual PBL Challenge ist vielschichtig und konzentriert sich auf die inhaltliche Qualität der vorgeschlagenen Lösungen und den Grad des angewandten kritischen Denkens. Peer-Assessments ermutigen die Lernenden, sich kritisch mit der Arbeit ihrer Kollegen auseinanderzusetzen, während Selbstreflexionsaktivitäten zur Selbstreflexion über ihren eigenen Problemlösungsprozess anregen. Diese Ansätze fördern ein umfassendes Verständnis der Materie und die Entwicklung von Selbsteinschätzungsfähigkeiten.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Diese Aktivität fördert den kollaborativen Geist, indem sie von den Teilnehmern verlangt, in Teams zu arbeiten, um Herausforderungen zu meistern. Es fördert die Integration verschiedener Perspektiven und Fähigkeiten und nutzt kollaborative Tools innerhalb von Miro für Brainstorming, Dokumentenaustausch und effektive virtuelle Kommunikation. Dieses Setup simuliert professionelle kollaborative Umgebungen und stattet die Lernenden mit den Team- und Problemlösungsfähigkeiten aus, die in der heutigen Arbeitswelt unerlässlich sind.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Feedback ist ein zentraler Bestandteil der Virtual PBL Challenge. Es kann über Selbsteinschätzungsumfragen erfasst werden, in denen die Lernenden über ihre Beiträge und ihr Lernen nachdenken, Peer-Bewertungen, die konstruktive Kritik unter den Teammitgliedern ermöglichen, und Moderatoren-Feedback, das Experteneinblicke in den Problemlösungsprozess des Teams bietet. Dieses triangulierte Feedback-Modell gewährleistet eine ganzheitliche Sicht auf die Leistung und den Fortschritt jedes Lernenden.

Verknüpfungen

- [Virtual Science Instruction Through Project-Based Learning](#)
- [Project-Based Learning for Student Engagement and Holistic Learning](#)

Technische Anforderungen

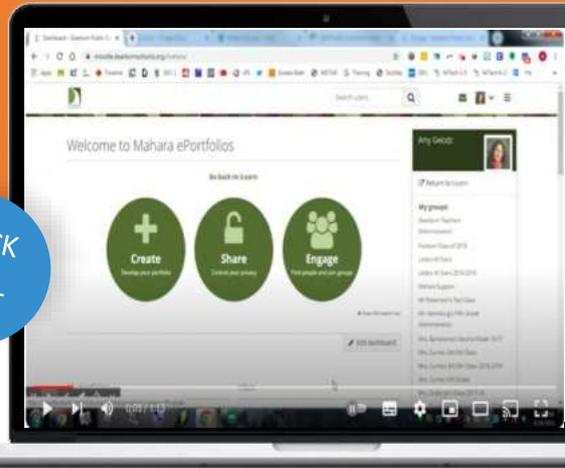
- Sorgen Sie für die technologische Infrastruktur für eine zuverlässige Internetverbindung und stellen Sie geeignete Geräte wie Laptops, Tablets oder Smartphones bereit, während Sie eine geeignete Plattform für virtuelle Klassenzimmer wie Zoom oder Teams auswählen und ein Learning Management System (LMS) verwenden.
- Nutzen Sie im virtuellen Klassenzimmer Videokonferenz-Tools wie Zoom für Live-Sitzungen, arbeiten Sie über Plattformen wie Miro, Padlet oder Google Docs zusammen und verwalten Sie Aufgaben und Projekte mit Tools wie Trello oder Asana.
- Stellen Sie sicher, dass alle Teilnehmer und Dozenten Zugang zu den erforderlichen Tools und Plattformen haben, und führen Sie Orientierungssitzungen durch, um sie mit der Technologie und den Prozessen für ein reibungsloses Bildungserlebnis vertraut zu machen.

02

Kollaborative Entwicklung von E-Portfolios



"Präsentieren Sie Fähigkeiten, fördern Sie gemeinsam das Wachstum"



Beschreibung

Die kollaborative E-Portfolio-Entwicklung ist eine Bildungsaktivität, die Berufsschüler dazu anregen soll, gemeinsam digitale Portfolios zu erstellen. Dieses gemeinsame Unterfangen ermöglicht es den Studierenden, ihre individuellen Fähigkeiten, Projekte und beruflichen Leistungen zusammenzustellen und zu präsentieren. Durch die Zusammenarbeit im Team können die Schülerinnen und Schüler ihren beruflichen Lernweg kritisch reflektieren und erhalten so Einblicke in die Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten der anderen. Der Prozess gipfelt in einer umfassenden Darstellung ihrer beruflichen Kompetenzen, wobei das Portfolio als Beweis für ihr kollaboratives und individuelles Wachstum dient.

Optionen zur Bewertung

Der Bewertungsrahmen für die kollaborative E-Portfolio-Entwicklung ist robust und konzentriert sich auf mehrere Schlüsselkennzahlen. Dazu gehören die Vollständigkeit der Portfolios, die Tiefe und der Einblick in die reflektierenden Beiträge der Studierenden und die Qualität der Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe. Peer-Assessments ermöglichen gegenseitiges Feedback unter den Studierenden, während die Bewertungen von Branchenexperten eine professionelle Perspektive einbringen. Die Einbeziehung dieser Bewertungen bietet einen umfassenden Überblick über die Entwicklung jedes Schülers und stellt sicher, dass die Portfolios von hoher Qualität und Relevanz für das Berufsfeld sind.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Die Aktivität schafft einen Teamgeist, indem sie die Schüler ermutigt, gemeinsam an ihren Portfolios zu arbeiten. Es erleichtert die gemeinsame Reflexion über berufliche Erfahrungen, ermöglicht es den Schülern, voneinander zu lernen und eine gemeinsame Bildungsressource zu schaffen. Die in die E-Portfolio-Plattform integrierten kollaborativen Tools, wie z. B. Gruppenseiten und Foren, ermöglichen es den Schülern, ihre beruflichen Fähigkeiten zusammenhängend zu dokumentieren und zu präsentieren.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Das Sammeln von Feedback ist eine wichtige Komponente des Entwicklungsprozesses. Die Studierenden können Peer-Reviews durchführen, um ihren Kolleginnen und Kollegen konstruktive Kritik und Unterstützung zu geben. Branchenexperten können professionelle Bewertungen anbieten, die den Portfolios eine reale Relevanz verleihen. Darüber hinaus regen Aufforderungen zur Selbsteinschätzung innerhalb des E-Portfolios die Studierenden an, über ihre Lernergebnisse und ihre persönliche Entwicklung nachzudenken.

Verknüpfungen

- [A practical tool for self-directed, reflective, and collaborative professional learning](#)
- [e-Portfolios for Assessment, Teaching and Learning](#)

Technische Anforderungen

- Zugang zu einer E-Portfolio-Plattform, die die Infrastruktur für die Erstellung und gemeinsame Nutzung professioneller Portfolios bereitstellt.
- Tools für die Zusammenarbeit, die gemeinsam genutzte Arbeitsbereiche, Messaging-Systeme und Funktionen zur gemeinsamen Nutzung von Dokumenten innerhalb der E-Portfolio-Plattform umfassen können.
- Für jeden Teilnehmer sind mit dem Internet verbundene Geräte erforderlich, die einen kontinuierlichen Zugriff auf die Plattform und die Möglichkeit gewährleisten, jederzeit und überall an Portfolios arbeiten zu können.



"Breit denken, kreativ lösen"



Beschreibung

Interdisziplinäre Problemlösung (CDPS) ist eine facettenreiche Aktivität, die darauf abzielt, Studierende der beruflichen Aus- und Weiterbildung aus verschiedenen Fachrichtungen in die Bewältigung komplexer, realer Herausforderungen einzubeziehen. Durch die Zusammenführung eines Mosaiks von Fähigkeiten und Perspektiven begeben sich die Schülerinnen und Schüler auf eine Reise der gemeinsamen Entscheidungsfindung und innovativen Problemlösung. Diese Tätigkeit schärft nicht nur die spezifischen disziplinären Fähigkeiten, sondern fördert auch eine integrative und ganzheitliche Herangehensweise an komplexe Sachverhalte. Es ist eine Übung in Synthese, bei der die Summe wirklich größer ist als ihre Teile, und die Kultivierung des kritischen Denkens und der Anpassungsfähigkeit, die in einer sich schnell entwickelnden Berufswelt erforderlich sind.

Optionen zur Bewertung

Das Bewertungsverfahren für CDPS konzentriert sich sowohl auf kollektive als auch auf individuelle Beiträge. Gruppenpräsentationen bieten den Schülerinnen und Schülern eine Plattform, um ihre kollaborativen Lösungen zu präsentieren, während individuelle Reflexionen Einblicke in den Lernprozess und die persönliche Entwicklung der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bieten. Diese duale Bewertungsstrategie gewährleistet eine ausgewogene Bewertung sowohl der Teamdynamik als auch der persönlichen Beiträge.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

CDPS unterstützt von Natur aus die Zusammenarbeit, indem es Studierende aus verschiedenen Bereichen zusammenbringt, um auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten. Es fördert die Teamarbeit und nutzt die kollektive Intelligenz verschiedener Disziplinen, um die Teilnehmer zu ermutigen, die unterschiedlichen Fähigkeiten und Perspektiven, die jedes Mitglied mitbringt, zu schätzen und zu nutzen.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Die Feedback-Mechanismen für CDPS sind zweigeteilt und umfassen sowohl Peer- als auch Dozentenbewertungen, um die Wirksamkeit der gemeinsamen Bemühungen zu messen. Reflexionspapiere dienen als Instrument zur Selbstbewertung und ermöglichen es den Schülern, über ihr Lernen und ihren Beitrag zum Problemlösungsprozess nachzudenken.

Verknüpfungen

- [Cross-Disciplinary Collaboration Article: Forbes - The Power of Cross-Disciplinary Problem Solving and Collaboration](#)
- [Promoting students' cross-disciplinary performance and higher order thinking](#)

Technische Anforderungen

- Zugriff auf eine Kollaborationsplattform wie Microsoft Teams oder Google Workspace, die die gemeinsame Nutzung von Dokumenten, das Projektmanagement und die Teamkommunikation erleichtert.
- Videokonferenz-Tools sind für virtuelle Besprechungen, Diskussionen und Präsentationen unerlässlich.
- Eine stabile Internetverbindung ist erforderlich, um eine kontinuierliche Zusammenarbeit und den Zugriff auf Online-Ressourcen zu gewährleisten.
- Jeder Teilnehmer oder jede Gruppe benötigt mindestens ein Gerät, um mit den Tools für die Zusammenarbeit zu interagieren und sich voll und ganz an den CDPS-Aufgaben zu beteiligen.



"Mentoring von Peers, Verbesserung des Lernens"

CLICK
TO
VISIT



Beschreibung

Ein Peer-Mentoring-Programm ist eine strukturierte Initiative innerhalb von Einrichtungen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, die darauf abzielt, ein förderndes Lernumfeld zu schaffen. Es bringt erfahrene Berufsschüler mit Anfängern oder solchen, die Unterstützung benötigen, zusammen und schafft so eine symbiotische Beziehung, in der erfahrene Schüler als Mentoren fungieren. Durch konsequente Interaktion leiten Mentorinnen und Mentoren ihre Mentees an, geben wertvolle Erkenntnisse weiter und gehen gemeinsam Probleme an. Dieser Prozess stärkt nicht nur das Wissen und die Führungsqualitäten des Mentors, sondern beschleunigt auch die Lernkurve des Mentees und fördert eine Gemeinschaft der gegenseitigen Unterstützung und kollektiven Problemlösung.

Optionen zur Bewertung

Um die Wirksamkeit eines Peer-Mentoring-Programms zu evaluieren, wird eine Kombination aus Peer-Bewertungen, reflektierenden Journalen und aktiven Teilnahmemetriken verwendet. Peer-Evaluationen ermöglichen ein direktes Feedback zur Qualität des Mentorings, reflektierende Tagebücher bieten tiefe Einblicke in die Lern- und Lehrerfahrungen von Mentoren und Mentees und die Teilnahmegrad spiegelt das Engagement und Engagement für das Programm wider.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Das Programm ist von Natur aus kollaborativ und legt den Schwerpunkt auf den Austausch von Wissen und Fähigkeiten. Es ermutigt erfahrene Studierende, ihr Fachwissen zu teilen, und fördert eine Kultur des Wissenstransfers und des kontinuierlichen Lernens. Diese Zusammenarbeit ist entscheidend für die Entwicklung einer unterstützenden Lernatmosphäre, in der die Schüler gemeinsam Herausforderungen bewältigen können.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Das Feedback wird durch einen strukturierten Prozess gesammelt, der regelmäßige Check-ins umfasst, bei denen Mentoren und Mentees den Fortschritt diskutieren und Bedenken ansprechen, Reflexionen, die es den Teilnehmern ermöglichen, ihre Erfahrungen und die Auswirkungen des Mentorings zu artikulieren, sowie Umfragen, die umfassendes Feedback zu den Mentoring-Erfahrungen von beiden Parteien erfassen.

Verknüpfungen

- Peer-Mentoring-Ressourcen: [Peer Mentoring Works](#)
- [What is...Peer Teaching? - YouTube](#)

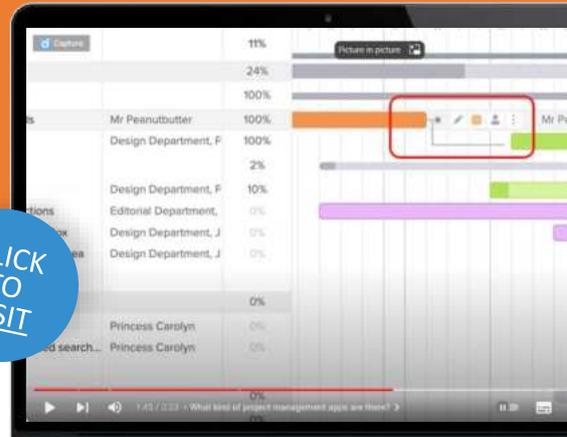
Technische Anforderungen

- Der Zugang zu einer Kollaborationsplattform ist unerlässlich, um die Kommunikation zwischen Mentoren und Mentees aufrechtzuerhalten und Bildungsressourcen zu teilen.
- Tools zum Planen und Dokumentieren regelmäßiger Check-ins, Reflexionen und Fortschrittsaktualisierungen.
- Internetverbindung, um eine ununterbrochene Kommunikation und gemeinsame Nutzung von Ressourcen zu ermöglichen.
- Geräte, die in der Lage sind, die gewählte Kollaborationsplattform und Kommunikationstools für jeden Teilnehmer zu unterstützen.



"Verwalten Sie Projekte, optimieren Sie die Teamarbeit"

CLICK
TO
VISIT



Beschreibung

Projektmanagement-Tools wie Trello, Asana und Monday.com sind unverzichtbar, um die Komplexität der Projektarbeit zu organisieren und zu überwachen. Diese Plattformen sind darauf zugeschnitten, die Zusammenarbeit von Lernenden in der beruflichen Aus- und Weiterbildung bei der Verwaltung verschiedener Projektelemente zu erleichtern. Mit intuitiven Benutzeroberflächen ermöglichen diese Tools Teams, Aufgaben zu erstellen, Verantwortlichkeiten abzugrenzen, Fristen festzulegen und den Fortschritt jedes Aspekts ihrer Projekte zu überwachen. Sie dienen als zentrale Drehscheiben für die Projektkoordination und stellen sicher, dass alle Teammitglieder aufeinander abgestimmt und informiert sind.

Optionen zur Bewertung

Die Bewertung kann auf der Erstellung von Projektboards, der Zuweisung von Aufgaben an Teammitglieder, der Einhaltung von Terminen und der Nutzung von Kommentarfunktionen für Aktualisierungen und Rückfragen basieren. Die Fortschrittsüberwachung durch visuelle Dashboards ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil des Bewertungsprozesses.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Diese Plattformen unterstützen die Zusammenarbeit, indem sie die Aufgabenzuweisung und Rollenklärung innerhalb des Teams ermöglichen, die Terminverfolgung erleichtern und Kommunikationskanäle für die Interaktion im Team bereitstellen. Sie stellen sicher, dass alle Teammitglieder Aktualisierungen und Fortschritte sehen können, was für kollaborative Projekte unerlässlich ist.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Feedback zu Projektmanagement-Tools ist ein wesentlicher Bestandteil für die Verbesserung und kann über die Plattformen selbst gesammelt werden. Kommentare, die zu Aufgaben oder in Diskussionsbereichen hinterlassen werden, können sofortiges Feedback geben. Ausbilder können die Erledigungsquoten von Aufgaben beobachten und Leistungsfeedback hinterlassen, während regelmäßige Updates von Teammitgliedern sicherstellen, dass relevantes Feedback kontinuierlich eingearbeitet wird.

Verknüpfungen

- [Comparing 3 Top Project Management Tools: Trello vs. Monday vs. Asana](#)
- [Trello vs. Asana vs. Monday: Which Work Management Tool Works Best for You?](#)

Technische Anforderungen

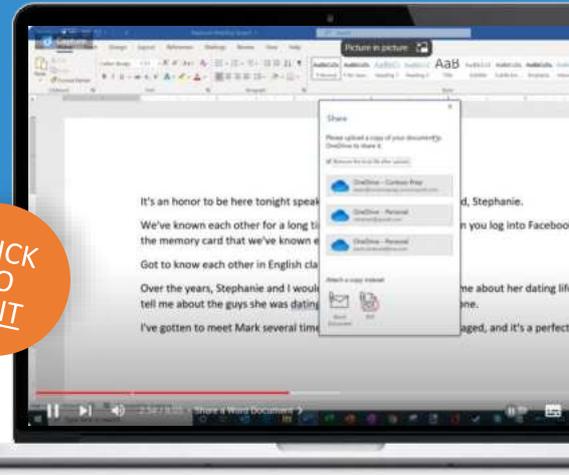
- Für den erfolgreichen Einsatz von Projektmanagement-Tools ist ein Internetzugang erforderlich.
- Darüber hinaus sollten die Teammitglieder über kompatible Geräte wie Computer oder Smartphones verfügen, um auf diese Plattformen zugreifen und darin navigieren zu können.
- Ein grundlegendes Verständnis dieser Tools ist für Benutzer von Vorteil, und einige Funktionen können Softwareabonnements erforderlich machen, um auf ihre vollen Funktionen zugreifen zu können.

06

Plattformen für die Zusammenarbeit an Dokumenten



CLICK
TO
VISIT



"Gemeinsam an Dokumenten arbeiten, gemeinsam erfolgreich sein"

Beschreibung

Plattformen für die Zusammenarbeit an Dokumenten wie Google Docs, Microsoft Office 365 und Dropbox Paper revolutionieren die Art und Weise, wie Studierende in der beruflichen Aus- und Weiterbildung an kollektiven Aufgaben arbeiten. Indem sie es mehreren Benutzern ermöglichen, gleichzeitig mit demselben Dokument zu interagieren, ermöglichen diese Plattformen die Bearbeitung, Kommentierung und Versionskontrolle in Echtzeit. Diese gemeinsame Umgebung unterstützt einen interaktiven und dynamischen Arbeitsablauf, der kollaborative Schreib- und Überprüfungsprozesse effizient und benutzerfreundlich macht.

Optionen zur Bewertung

Berufsschüler können diese Plattformen nutzen, um Dokumente mit Kommilitonen zu teilen, gemeinsam in Echtzeit zu bearbeiten, sofortiges Feedback durch Kommentarfunktionen zu geben und Änderungen zu verfolgen, um einzelne Beiträge und Bearbeitungen zu überwachen. Die Plattformen sind so konzipiert, dass sie eine nahtlose Zusammenarbeit zwischen den Teammitgliedern unabhängig von ihrem physischen Standort ermöglichen.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Die gleichzeitige Bearbeitung ermöglicht es mehreren Benutzern, Dokumente in Echtzeit zu bearbeiten, was ein echtes Gefühl der Zusammenarbeit schafft. Das Kommentieren ermöglicht die direkte Kommunikation innerhalb des Dokuments und stellt sicher, dass Gespräche über Inhalte kontextbezogen und zeitnah sind. Die Versionskontrolle bietet einen Überblick über die Beiträge jedes Teilnehmers und ermöglicht Transparenz und Verantwortlichkeit in der Zusammenarbeit.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Inline-Kommentare erleichtern direktes Feedback zu bestimmten Teilen des Dokuments und verbessern so die Klarheit der Kommunikation. Die Dokumenthistorie ermöglicht es Benutzern, die Entwicklung des Dokuments und das Feedback im Laufe der Zeit zu überprüfen. Die Vorschlagsfunktion ermöglicht es Benutzern, Änderungen vorzuschlagen, die dann von anderen Mitarbeitern überprüft und genehmigt werden können.

Verknüpfungen

- [The Most Effective Document Collaboration Tools for Educational Teams | Adobe Blog](#)
- [A systematic review of collaborative digital platforms: structuring the domain and research agenda | Review of Managerial Science \(springer.com\)](#)

Technische Anforderungen

- Eine stabile Internetverbindung ist für den Zugang und die Nutzung dieser Online-Plattformen unerlässlich.
- Für die Interaktion mit den Plattformen sind Geräte wie Computer oder Tablets mit Internetfähigkeit notwendig.
- Grundlegende Softwarekenntnisse sind erforderlich, um die Funktionalitäten effektiv zu navigieren und zu nutzen.
- Benutzerkonten sind in der Regel erforderlich, um auf diese Dienste zuzugreifen und sie zu personalisieren, um eine sichere und individuelle Benutzererfahrung zu gewährleisten.



"Kreativität fördern, Innovationen gestalten"

CLICK
TO
VISIT



Beschreibung

Bei den Applied Creativity Labs (ACL) handelt es sich um Workshops, die in einem Format konzipiert sind, das Gruppen mit unterschiedlichem Wissensstand über das Thema aufnimmt. Die ACL-Methodik ist speziell darauf zugeschnitten, das kreative Denken der Teilnehmer zu nutzen und zu fördern und Diskussionen anzuregen, die zu innovativen Lösungen für das jeweilige Thema führen. Diese Labs schaffen ein dynamisches Umfeld, in dem kreative Problemlösungen nicht nur gefördert werden, sondern auch integraler Bestandteil des Workshop-Prozesses sind.

Optionen zur Bewertung

Die Moderatoren verfolgen, wie sich die Ideen der Teilnehmer im Laufe des Workshops entwickeln, von den ersten Konzepten bis hin zu vollständig ausgearbeiteten Lösungen. Dazu gehört auch, zu beobachten, wie die Teilnehmer auf vorhandenem Wissen aufbauen und neue Informationen und Feedback einfließen lassen. Ideen werden nicht nur auf ihre Kreativität, sondern auch auf ihre Machbarkeit und potenzielle Wirkung hin bewertet. Lösungen, die innovatives Denken mit praktischer Anwendung in Einklang bringen, werden hervorgehoben und als Maßstab für den Erfolg verwendet. Aktive Teilnahme ist der Schlüssel in der ACL-Umgebung. Die Evaluatoren achten genau auf die Häufigkeit und Qualität der Beiträge jedes Teilnehmers zu Diskussionen und Aktivitäten und schätzen sowohl den Inhalt als auch den kollaborativen Prozess. Über die individuellen Beiträge hinaus wird auch die Fähigkeit der Teilnehmenden bewertet, synergetisch im Team zusammenzuarbeiten. Dazu gehört, wie effektiv sie kommunizieren, verhandeln und auf den Ideen des jeweils anderen aufbauen.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Der Kern der Applied Creativity Labs ist die kollaborative Problemlösung. Die Workshops sind so strukturiert, dass sie Lernende in praktische Aktivitäten einbeziehen, die Teamarbeit, Kommunikation und Out-of-the-Box-Denken erfordern, und ein Umfeld fördern, in dem gemeinsame Anstrengungen zu greifbaren Lösungen führen.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Das Feedback wird durch Umfragen oder durch Einzel- oder Gruppendiskussionen eingeholt. Diese Diskussionen sind von entscheidender Bedeutung, da sie Einblicke in die Wirksamkeit der ACL-Methodik, das Engagement der Teilnehmer und den Gesamtwert der Erfahrung bei der Förderung kreativer und kollaborativer Fähigkeiten geben.

Verknüpfungen

- [SCALE: Scaling Up Applied Creativity Labs for Europe](#)
- [Applied Creativity Labs | We Are IVE](#)

Technische Anforderungen

- Die Implementierung von Applied Creativity Labs (ACL) erfordert, dass die Teilnehmer Zugang zu digitalen Geräten mit Internetverbindung für Online-Sitzungen, Ressourcenzugriff und Zusammenarbeit haben und eine Kollaborationsplattform wie Zoom oder Microsoft Teams für Echtzeit-Interaktion und Gruppendiskussionen wählen.
- Zu den unverzichtbaren Tools für ACL-Aktivitäten gehören kollaborative Dokumenteneditoren wie Google Docs für die Echtzeitbearbeitung und Versionskontrolle, virtuelle Whiteboards wie Miro für visuelles Brainstorming und Projektmanagement-Tools wie Trello zum Organisieren von Aufgaben und Verfolgen des Projektfortschritts.
- Sorgen Sie für eine sichere und private Umgebung für ACL-Sitzungen, ermöglichen Sie den Zugang zu Experten über Videoanrufe und richten Sie Kommunikationskanäle für den laufenden Support ein. Führen Sie außerdem Schulungen und Orientierungssitzungen durch, um die digitale Kompetenz der Teilnehmer zu stärken und sie mit den notwendigen Tools und Plattformen vertraut zu machen, um eine kollaborative und kreative Lernerfahrung zu gewährleisten.



"Verbinden, zusammenarbeiten, Lernziele erreichen"

CLICK
TO
VISIT



Beschreibung

Dieses Tool umfasst die Nutzung von Online-Plattformen wie Moodle, Google Classroom oder anderen Learning Management Systemen (LMS), um virtuelle Räume für kollaboratives Lernen zu schaffen. Diese Plattformen ermöglichen es den Lernenden in der beruflichen Bildung, gemeinsam an Projekten zu arbeiten, verschiedene Themen zu diskutieren und Ressourcen auszutauschen, und bieten so ein kohärentes Umfeld für gruppenbasierte Bildungsaktivitäten.

Optionen zur Bewertung

Wenn Sie kollaboratives Lernen auf Online-Plattformen wie Moodle oder Google Classroom bewerten, sollten Sie die Einbeziehung formativer Bewertungen für kontinuierliches Feedback in Betracht ziehen, z. B. Peer-Feedback, Selbsteinschätzung und Checklisten, um den Fortschritt zu überwachen und die Lehrmethoden anzupassen. Verwenden Sie Rubriken, um klare Kriterien für die Bewertung von Teamarbeit und kollaborativen Fähigkeiten bereitzustellen, wobei der Schwerpunkt auf Kommunikation und Problemlösung liegt. Verwenden Sie außerdem Checklisten für die Selbstbewertung des kollaborativen Verhaltens und die Bewertung durch Gleichaltrige, damit die Schüler die Beiträge der anderen bewerten können, was die Verantwortlichkeit und den Einblick innerhalb der Gruppe verbessert. Diese Bewertungsstrategien sollten eine aktive Teilnahme, eine effektive Kommunikation und gemeinsame Verantwortung schaffen, die auf die Ziele des kollaborativen Lernens abgestimmt sind.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Diese LMS-Tools ermöglichen sowohl die Zusammenarbeit in Echtzeit als auch asynchron und bieten Flexibilität bei der Art und Weise, wie und wann die Schüler interagieren können. Sie erleichtern den Zugang zu Bildungsressourcen, fördern Diskussionen und den Austausch von Ideen und bieten einen zentralen Raum für die Überwachung der Fortschritte und die Bewertung von Beiträgen zu Kooperationsprojekten.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Feedback kann innerhalb des LMS durch verschiedene Selbsteinschätzungsmethoden wie Quiz und Fragebögen systematisch gesammelt werden. Diese Tools ermöglichen eine kontinuierliche Bewertung des Verständnisses der Schülerinnen und Schüler und der Wirksamkeit des kollaborativen Lernprozesses.

Verknüpfungen

- Was sind Learning Management Systeme (LMS)? [Learning Management Systems \(LMS\): Understanding the Basics \(blackbaud.com\)](#)
- [Benefits of Learning Management System and Importance \(acadecraft.com\)](#)

Technische Anforderungen

- Für den Zugang zu diesen virtuellen Kollaborationsplattformen ist eine Internetverbindung erforderlich. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass jeder Teilnehmer über ein Gerät verfügt, oder in einigen Fällen kann ein Gerät pro Gruppe verwendet werden, wenn die Plattform den Gruppenzugriff von einem einzigen Punkt aus unterstützt. Dadurch wird sichergestellt, dass sich alle Teilnehmer voll und ganz auf die kollaborativen Tools und Ressourcen einlassen können, die vom LMS bereitgestellt werden.

2b

Aktivitäten



Co-funded by the
European Union



"Gemeinsam im Team lernen und erfolgreich sein"



10...9...8...7...6...5...4...3...2...1... AND STOP
ALRIGHT LET'S HOLD THEM UP HERE

Beschreibung

Das Konzept der Teamarbeit ist bei allen Lernformen von zentraler Bedeutung, auch beim Flipped-Classroom-Ansatz. Im zweistündigen Workshop Teamwork setzen sich die Schülerinnen und Schüler der beruflichen Bildung aktiv mit der Bedeutung, den Vorteilen und Herausforderungen effektiver Teamarbeit auseinander. Sie gehen auf die grundlegenden Aspekte der Teamarbeit ein, wie Kommunikation, Rollenverteilung, Interdependenz und gemeinsame Ziele. Dieser immersive Workshop soll den Wert des kooperativen Lernens und seine Auswirkungen auf das Erreichen der gemeinsamen Ziele unterstreichen.

Optionen zur Bewertung

Die Bewertung des Verständnisses und der Anwendung der Teamprinzipien durch die Teilnehmer erfolgt durch Gruppendiskussionen am Ende des Workshops. Diese Diskussionen dienen als Reflexionssitzungen, in denen die Teilnehmer ihre Erfahrungen mit der Teamarbeit bewerten, das Gelernte diskutieren und überlegen, wie sie diese Erkenntnisse in zukünftigen kollaborativen Umgebungen anwenden können.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Dieser Workshop betont die entscheidende Bedeutung der Zusammenarbeit an bestimmten Themen und die Anerkennung der wesentlichen Rolle der Teamarbeit beim Flipped Classroom Learning. Ziel ist es, zu zeigen, dass effektive Teamarbeit nicht nur ein Teil des Lernprozesses ist, sondern ein wesentlicher Erfolgsfaktor, um die Ziele solcher Lernmodelle zu erreichen.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Das Feedback wird durch Gruppendiskussionen am Ende des Workshops gesammelt, die den Teilnehmern die Möglichkeit geben, ihre Erfahrungen zu äußern, Einblicke in die von ihnen beobachtete Gruppendynamik zu geben und über den Lernprozess nachzudenken. Dieses Feedback ist sowohl für die persönliche Reflexion als auch für die Moderatoren von entscheidender Bedeutung, um die Wirksamkeit des Workshops bei der Vermittlung der Prinzipien der Teamarbeit zu beurteilen.

Verknüpfungen

- [CO-LAB Guidelines for Assessing Collaborative Learning in the Classroom \(ncca.ie\)](https://ncca.ie)
- [Stimulating VET Students' Creativity and Motivation through Flipped and CLIL Experiences: The E-Classes Project](#)

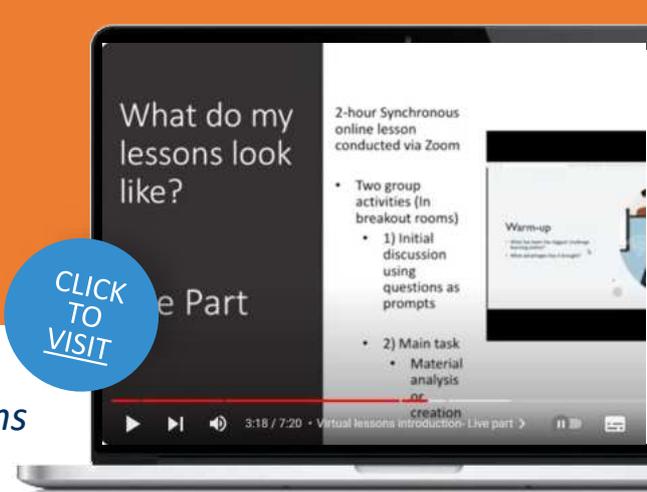
Technische Anforderungen

- Wählen Sie für den Workshop eine virtuelle Meeting-Plattform wie Zoom, Microsoft Teams oder Google Meet, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmer einen zuverlässigen Internetzugang haben und Funktionen wie Chat, Bildschirmfreigabe und Whiteboards für eine verbesserte Zusammenarbeit nutzen können.
- Bereiten Sie Präsentationsmaterialien mit Software wie Microsoft PowerPoint oder Google Slides vor und integrieren Sie interaktive Tools wie Mentimeter für Umfragen und Engagement, während Sie gleichzeitig Dokumente freigeben und Notizen über Plattformen wie Google Docs anregen.
- Erleichtern Sie ein tieferes Engagement und eine tiefere Zusammenarbeit durch den Einsatz von Webcams und Mikrofonen, Breakout-Räumen für Aktivitäten in kleinen Gruppen und stellen Sie sicher, dass Experten oder Moderatoren Zugang zu den Sitzungen haben, wobei der technische Support zur Verfügung steht, um alle Probleme zu lösen.



"Online zusammenarbeiten, in Flipped Classrooms glänzen"

CLICK
TO
VISIT



Beschreibung

Der "Workshop Collaborative Online Flipped Learning" ist eine ansprechende und interaktive Sitzung, die die signifikanten Vorteile und die Bedeutung des kollaborativen Online-Lernens im Rahmen des Flipped Classroom hervorheben soll. Dieser Workshop zielt darauf ab, Lehrkräfte und Studierende in der beruflichen Aus- und Weiterbildung darüber aufzuklären, wie die Online-Zusammenarbeit die Lernerfahrung verbessert und eine entscheidende Rolle für den Erfolg des Flipped-Classroom-Modells spielt. Die Teilnehmer werden innovative Strategien und praktische Werkzeuge erforschen, um ein Umfeld zu fördern, in dem sich die Schüler aktiv am Lernen außerhalb des traditionellen Klassenzimmers beteiligen.

Optionen zur Bewertung

Im "Workshop Collaborative Online Flipped Learning" werden Bewertungsmethoden innovativ entwickelt, um das Verständnis und die Anwendung des Flipped-Classroom-Modells durch kollaborative Online-Strategien zu messen. Dazu gehört ein praktisches Implementierungsprojekt, bei dem die Teilnehmer einen Flipped-Learning-Unterrichtsplan mit Online-Kollaborationstools erstellen, der auf Kreativität und Effektivität bewertet wird. Es folgt ein Peer-Review-Verfahren, das konstruktives Feedback und vielfältige Perspektiven zur Anwendung der Flipped-Learning-Prinzipien fördert. Darüber hinaus schließt ein reflektierender Aufsatz oder eine Präsentation über die Erfahrungen, Herausforderungen und Erkenntnisse der Teilnehmer in Bezug auf Flipped Learning und Online-Zusammenarbeit den Bewertungsprozess ab. Diese Methoden gewährleisten ein umfassendes Verständnis und eine praktische Anwendung der Kernlehren des Workshops und schaffen eine reichhaltige, kollaborative Lernumgebung.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Workshop Kollaboratives Online-Flipped-Learning: Der Workshop widmet sich der Betonung der entscheidenden Rolle des kollaborativen Online-Lernens innerhalb des Flipped-Classroom-Modells. Ziel ist es, die Teilnehmer für die Auswirkungen der Online-Zusammenarbeit auf ihr Lernen zu sensibilisieren und sie mit Strategien auszustatten, um den Nutzen dieses Bildungsansatzes zu maximieren.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Das Feedback wird durch Gruppendiskussionen eingeholt, die am Ende des Workshops durchgeführt werden. Diese Diskussionen ermöglichen es den Teilnehmern, ihre Erfahrungen auszutauschen, konstruktive Kritik zu üben und Verbesserungen für zukünftige Sitzungen vorzuschlagen. Ein solches Feedback ist sowohl für die persönliche Entwicklung als auch für die Anleitung der Workshop-Moderatoren bei der Verfeinerung des Inhalts und der Durchführung des Workshops von entscheidender Bedeutung.

Verknüpfungen

- [Flipping the flipped class: using online collaboration to enhance EFL students' oral learning skills](#)
- [Four Assessment Strategies for the Flipped Learning Environment](#)

Technische Anforderungen

- Wählen Sie eine zuverlässige virtuelle Meeting-Plattform wie Zoom, Microsoft Teams oder Google Meet, um sicherzustellen, dass alle Teilnehmer Zugang und stabile Internetverbindung für Echtzeit-Interaktionen und Zusammenarbeit haben.
- Nutzen Sie Tools für die Zusammenarbeit für interaktive Diskussionen und Aktivitäten, Präsentationssoftware für die Einführung von Teamwork-Konzepten und Umfragetools für Engagement und Feedback, um den Austausch von Dokumenten und das Anfertigen von Notizen zu fördern.
- Integrieren Sie Webcams für die Kommunikation, richten Sie Breakout-Räume für eingehende Gruppenarbeit ein und stellen Sie sicher, dass während des gesamten Workshops Moderatoren zur Verfügung stehen, um das Engagement der Teilnehmer zu verbessern.



"Erstellen Sie Präsentationen, fesseln Sie Ihr Publikum"

CLICK
TO
VISIT



Beschreibung

Dieser Workshop bietet eine Reihe praktischer Tipps für die Erstellung effektiver und wirkungsvoller Präsentationen. Die Teilnehmer vertiefen sich in die Bedeutung von Präsentationsfähigkeiten in der professionellen Kommunikation, beteiligen sich an Diskussionen, um die Schlüsselemente zu verstehen, die eine Präsentation überzeugend machen, und machen sich mit digitalen Tools vertraut, die die Präsentation verbessern können. Der Workshop ist so strukturiert, dass er den Schülerinnen und Schülern in der beruflichen Bildung nicht nur hilft, visuell ansprechende Präsentationen zu erstellen, sondern auch ihre Botschaften mit Klarheit und Selbstvertrauen zu vermitteln.

Optionen zur Bewertung

Der Erfolg des Workshops und die Lernergebnisse der Teilnehmer werden am Ende der Sitzung durch Gruppendiskussionen bewertet. Diese Diskussionen ermöglichen es den Teilnehmern, über ihr Gelerntes nachzudenken, Erkenntnisse mit Kollegen auszutauschen und die während des Workshops besprochenen Präsentationstechniken gemeinsam zu bewerten.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Der Workshop soll kollaborative Arbeitsumgebungen unterstützen, den Wert der Teamarbeit hervorheben und zeigen, wie eine gut strukturierte Präsentation die Zusammenarbeit verbessern und präsentieren kann. Ziel ist es, die Teilnehmer mit den notwendigen Fähigkeiten auszustatten, um in einer Gruppe selbstbewusst und effektiv zu präsentieren.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Feedback ist ein integraler Bestandteil des Lernprozesses und wird am Ende des Workshops in Gruppendiskussionen gesammelt. Diese Diskussionen bieten den Teilnehmern die Möglichkeit, Feedback zu ihren Präsentationsansätzen zu geben und zu erhalten, die Anwendbarkeit der bereitgestellten Tipps zu diskutieren und Verbesserungen für zukünftige Workshops vorzuschlagen.

Verknüpfungen

- [What Are Effective Presentation Skills \(and How to Improve Them\)](#)
- [Improve Presentation and Public Speaking Skills](#)

Technische Anforderungen

- Wählen Sie eine geeignete virtuelle Meeting-Plattform wie Zoom, Microsoft Teams oder Google Meet für den Workshop zu effektiven Präsentationsfähigkeiten aus und stellen Sie sicher, dass alle Teilnehmer Zugang und eine zuverlässige Internetverbindung für eine optimale Interaktion in Echtzeit haben.
- Nutzen Sie Tools für die Zusammenarbeit für interaktive Diskussionen und Präsentationssoftware wie Microsoft PowerPoint, um Präsentationsfähigkeiten einzuführen, ergänzt durch Umfragetools, um die Teilnehmer einzubinden und ihr Verständnis zu bewerten.
- Stellen Sie sicher, dass die Teilnehmer über funktionierende Webcams und Mikrofone für eine aktive Teilnahme verfügen, bieten Sie Zugang zu Präsentationsmaterialien und Notizwerkzeugen und sichern Sie sich die Beteiligung von Experten oder Moderatoren für tiefere Einblicke, mit technischem Support, der zur Verfügung steht, um alle Probleme umgehend zu lösen.



"Nehmen Sie an Seminaren teil, verbessern Sie sich durch Workshops"

CLICK
TO
VISIT



Beschreibung

Diese Sitzungen bieten einen hybriden Ansatz, bei dem interaktive Seminare mit praktischen Workshops kombiniert werden, um Studierenden der beruflichen Aus- und Weiterbildung eine umfassende Lernerfahrung zu bieten. Diese Veranstaltungen konzentrieren sich auf bestimmte vordefinierte Themen und führen die Studierenden sowohl durch die für ihr Fachgebiet relevanten Hard Skills als auch durch die für den beruflichen Erfolg entscheidenden Soft Skills. In diesen kollaborativen Umgebungen haben die Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv mit den Inhalten auseinanderzusetzen, das Gelernte in Echtzeit anzuwenden und Teamkompetenzen zu entwickeln, indem sie in Gruppen arbeiten.

Optionen zur Bewertung

Evaluationsstrategien in diesen Seminaren und Workshops können Leistungsaufgaben, direkte Beobachtung und Feedback zu Gruppenaktivitäten sowie Bewertungen der individuellen Teilnahme und des Beitrags zu Teambemühungen umfassen. Die Fähigkeit, erlernte Fähigkeiten in praktischen Szenarien anzuwenden, ist oft eine wichtige Kennzahl.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Diese Seminare und Workshops sind mit einem starken Fokus auf teambasiertes Lernen konzipiert. Die Studierenden werden ermutigt, in den Dialog zu treten, sich an der Problemlösung in der Gruppe zu beteiligen und an Projekten zusammenzuarbeiten, wodurch eine natürliche Entwicklung von Teamfähigkeiten gefördert wird, die die Dynamik am Arbeitsplatz widerspiegeln.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Das Feedback in Workshops und Seminaren wird über verschiedene Kanäle gesammelt, um die Lernerfahrung zu bereichern. Peer-to-Peer-Reviews ermutigen die Studierenden zu einem konstruktiven Dialog, indem sie Einblicke anbieten und erhalten, die ein unterstützendes Umfeld fördern und Perspektiven erweitern. Die Bewertungen der Dozenten ergänzen dies, indem sie professionelles Feedback geben, Stärken und verbesserungswürdige Bereiche aufzeigen, die für Kollegen nicht immer sichtbar sind, und den reflektierenden Lernprozess leiten. Darüber hinaus wird die Selbsteinschätzung gefördert, die Selbstregulierung und metakognitive Fähigkeiten fördert und es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ihre Lernziele selbst in die Hand zu nehmen. Dieser facettenreiche Ansatz gewährleistet einen umfassenden Feedback-Mechanismus, der für das Wachstum der Schüler und die Verbesserung der Fähigkeiten unerlässlich ist.

Verknüpfungen

- [Workshop planning and meeting facilitation](#)
- [Providing effective practical training in school-based settings](#)

Technische Anforderungen

- Beseitigen Sie studentische Barrieren, indem Sie auf ihre Arbeitsbelastung achten, die aktive Teilnahme mit ansprechenden Materialien fördern und die Präferenzen für traditionelle Lernmethoden berücksichtigen, um Widerstand gegen das Flipped-Classroom-Modell zu verhindern.
- Überwindung von fakultäts- und institutionsbezogenen Barrieren durch die Bereitstellung angemessener Ressourcen, Schulungen und logistischer Unterstützung für den Einsatz von Flipped-Classroom-Tools, während gleichzeitig ein Kulturwandel hin zu schülerzentriertem Lernen gefördert und die Flexibilität des Lehrplans gewährleistet wird, um neuen Lehrstrategien gerecht zu werden.
- Nutzen Sie Flipped-Classroom-Ressourcen effektiv, indem Sie Plattformen wie SessionLab für die Planung, Online-Whiteboards für die Zusammenarbeit, Engagement-Tools wie Mentimeter für die Interaktion und Videokonferenzlösungen zur Erleichterung virtueller Sitzungen einbeziehen und diese Tools auf die spezifischen Bedürfnisse und Ziele des Berufsbildungskontexts ausrichten.



"Digital experimentieren, kollaborativ entdecken"

CLICK
TO
VISIT



Beschreibung

Kollaborative virtuelle Labore bieten Studierenden eine Plattform, um aus der Ferne Experimente durchzuführen oder sich an praktischen Simulationen zu beteiligen. Diese virtuellen Umgebungen ermöglichen die Zusammenarbeit in Echtzeit oder asynchron und ermöglichen es den Studenten, reale berufliche Situationen zu replizieren und zu navigieren, um ihre technischen und konzeptionellen Fähigkeiten zu verfeinern.

Optionen zur Bewertung

Die Dozenten wählen eine virtuelle Laborplattform oder Software aus, die auf den Ausbildungsbereich abgestimmt ist, z. B. elektrische Schaltungssimulatoren für Ingenieurstudenten, Grafikdesign-Software für Kunststudenten oder Online-Programmierertools für IT-Studenten, um Relevanz und Anwendbarkeit zu gewährleisten. Pädagogen entwerfen praktische Aktivitäten oder Szenarien, die die Zusammenarbeit der Schüler fördern, indem sie klare Ziele, detaillierte Anweisungen und Bewertungskriterien skizzieren, um den Lernprozess zu leiten. Die Schüler werden dann in kleine Teams eingeteilt, wobei jedes Mitglied bestimmte Rollen wie Forscher, Analyst oder Designer übernimmt, um die Zusammenarbeit zu fördern und eine effektive Teamdynamik zu fördern, wodurch die Bildungserfahrung verbessert wird.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Kollaborative virtuelle Labore bieten eine erfahrungsorientierte Lernumgebung, in der die Schüler Experimente durchführen, Fehler ohne schwerwiegende Konsequenzen machen und praxisnah lernen können. Diese Labs fördern die Teamarbeit, fördern die gemeinsame Analyse der Ergebnisse und regen Diskussionen zur Problemlösung an.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Das Feedback wird nach der Aktivität eingeholt, indem die Ergebnisse mit den Schülern besprochen und sowohl Einzel- als auch Gruppenfeedback gegeben werden. Dazu gehört auch, die Schülerinnen und Schüler zu ermutigen, über den Lernprozess und die erworbenen Fähigkeiten nachzudenken.

Verknüpfungen

- [CLEVR: Collaborative Learning Environments in Virtual Reality](#)
- [Virtual Labs That Your Students Will Love](#)

Technische Anforderungen

- Wählen Sie sorgfältig virtuelle Laborplattformen oder Software aus, die auf bestimmte Berufsbildungsbereiche zugeschnitten sind, wie z. B. Schaltungssimulatoren oder Grafikdesign-Software, und stellen Sie sicher, dass sie die praktischen Aspekte des Lehrplans unterstützen und praktische Lernerfahrungen ermöglichen.
- Entwerfen Sie virtuelle Laboraktivitäten mit klaren Zielen und detaillierten Anweisungen, die relevante Materialien wie CSL-Anleitungshefte und praktische Formulare einbeziehen, um sie an den wichtigsten Inhaltsbereichen auszurichten, und konzentrieren Sie sich auf Kernwissen und spezifische Fähigkeiten, die für den Erfolg der Schüler erforderlich sind.
- Implementieren Sie einen strukturierten Ansatz für das Erstellen und Hochladen von Flipped-Classroom-Inhalten, verwenden Sie eine konsistente Storyboard-Vorlage und halten Sie die Materialien prägnant, idealerweise innerhalb von 10 bis 15 Minuten, um wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, und laden Sie sie auf Blackboard hoch, um einen konsistenten Zugriff und eine Abstimmung mit den Lernergebnissen zu gewährleisten.



"World Café Discussions: Ideen brauen, Köpfe verbinden"



Beschreibung

World Café Discussions sind eine ansprechende und interaktive Methode, die offene und kreative Gespräche über eine Reihe von Fragen oder Themen ermöglicht. Dieser Prozess ermutigt die Teilnehmer, zwischen Gruppen zu wechseln, Ideen auszutauschen und neue Perspektiven zu erkunden, was zu einem tieferen Verständnis des Themas und der kollektiven Generierung von Lösungen führt.

Optionen zur Bewertung

Die Ergebnisse der World Café Discussions können durch reflektierende Essays, Gruppenpräsentationen, die die gewonnenen Erkenntnisse und Lösungen zusammenfassen, oder die Erstellung von Aktionsplänen auf der Grundlage der Diskussionen bewertet werden. Peer-Assessments können auch integriert werden, um die Beiträge und das Engagement während der Diskussionen zu bewerten.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

World Café Discussions unterstützen die Zusammenarbeit, indem sie Gespräche so strukturieren, dass jeder Teilnehmer seine Ideen einbringen und anderen zuhören kann. Die Rotation zwischen den Gruppen sorgt für eine Vermischung der Perspektiven und fördert das Gefühl des gemeinsamen Verständnisses und der kollektiven Intelligenz. Diese Methode ist besonders effektiv bei der Förderung eines integrativen kollaborativen Umfelds, in dem vielfältige Ideen geschätzt und aufgebaut werden.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Feedback kann durch Umfragen nach der Diskussion oder Feedback-Formulare eingeholt werden, in denen die Teilnehmer aufgefordert werden, über den Prozess, die gewonnenen Erkenntnisse und die Gesamteffektivität der Diskussion bei der Behandlung der Themen nachzudenken. Moderatoren können auch Nachbesprechungen durchführen, um verbales Feedback und Reflexionen von den Teilnehmern zu sammeln.

Verknüpfungen

- [The World Café Method](#)
- [Design Principles](#)

Technische Anforderungen

Während World Café Discussions in physischen Umgebungen mit minimalen technischen Anforderungen (z. B. bewegliche Stühle und Tische für flexible Gruppierung) durchgeführt werden können, erfordern virtuelle Diskussionen Zugang zu Videokonferenzplattformen (z. B. Zoom, Microsoft Teams) mit Breakout-Room-Funktionen. Darüber hinaus können digitale Kollaborationstools wie Miro oder Google Docs den Austausch und die Dokumentation von Ideen erleichtern, die während der Diskussionen generiert wurden.

2c

Anträge



Co-funded by the European Union



"Lernen, zusammenarbeiten und erfolgreich sein mit Talent Cards: Ihre interaktive Lernreise erwartet Sie!"

CLICK
TO
VISIT



Beschreibung

Talent Cards revolutioniert die berufliche Bildung mit seiner adaptiven Lernplattform, die gamifizierte Elemente integriert, um ein dynamisches Bildungserlebnis zu schaffen. In dieser interaktiven Umgebung arbeiten Lernende in der beruflichen Aus- und Weiterbildung zusammen, um Herausforderungen zu meistern und neue Module freizuschalten, wobei sich die Inhalte entsprechend ihrem kollektiven Fortschritt und ihren individuellen Kompetenzen weiterentwickeln. Dies fördert nicht nur das Engagement der Schüler, sondern erleichtert auch eine geschlossene Lerngemeinschaft.

Optionen zur Bewertung

Talent Cards ermöglicht eine vielfältige Bewertungslandschaft, in der sowohl individuelle als auch Gruppenleistungen verfolgt werden. Dazu gehören direkte Problemlösungsaufgaben, integrierte Quizfragen und Peer-Evaluation-Mechanismen, die alle durch Echtzeit-Fortschrittsanalysen ergänzt werden.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Die Schüler werden ermutigt, zusammenzuarbeiten und ihre einzigartigen Perspektiven zu vereinen, um Herausforderungen zu meistern, was neben einer unterstützenden, gemeinschaftsorientierten Lernatmosphäre einen anregenden Wettbewerbsvorteil schafft. Es verbindet persönliche Lernpfade mit kollektiven Bildungserfahrungen und stellt sicher, dass der Fortschritt jedes Schülers zwar persönlich und selbstbestimmt ist, aber zur Synergie der Gruppenbemühungen beiträgt und davon profitiert. Es greift die intrinsische Motivation der Studierenden auf und fordert sie auf, sich aktiv zu beteiligen und sich mit den Inhalten und untereinander auseinanderzusetzen. Diese Zusammenarbeit geht über einfache Interaktionen hinaus, da die Plattform die Studierenden zu einem sinnvollen Dialog und konstruktivem Feedback ermutigt.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Feedback ist ein kontinuierlicher und integrierter Prozess, der durch detaillierte Analysen im Spiel, umfassende Peer-Reviews und reflektierende Umfragen nach Abschluss der Lernpfade erfasst wird.

Verknüpfungen

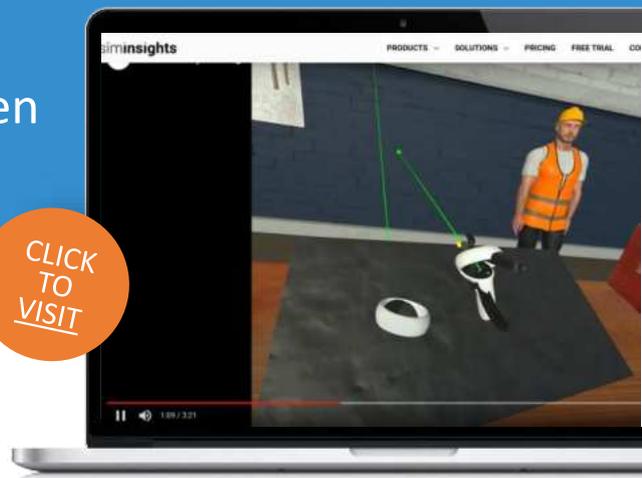
- [TalentCards Gamification App](#)
- [Talent Cards](#)
- [Introduction to TalentCards](#)

Technische Anforderungen

- Der Zugang zu virtuellen Kollaborationsplattformen ist unerlässlich.
- Eine stabile Internetverbindung ist erforderlich, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.
- Jeder Teilnehmer sollte ein Gerät haben, oder alternativ kann ein einzelnes Gerät von der Gruppe gemeinsam verwendet werden.



"Branchen simulieren, Berufe meistern"



Beschreibung

Online-Branchensimulationen bieten eine dynamische Bildungserfahrung, indem sie Studierende der beruflichen Aus- und Weiterbildung in virtuelle Umgebungen eintauchen lassen, die reale Industrieumgebungen nachbilden. Durch diese Simulationen werden die Studierenden in die Lage versetzt, strategische Entscheidungen zu treffen, komplexe Probleme anzugehen und branchenspezifische Herausforderungen zu meistern. Dieser praxisnahe Ansatz ermöglicht es den Studierenden, theoretisches Wissen auf praktische Szenarien anzuwenden und so ihre technischen Fähigkeiten zu verfeinern. Darüber hinaus fördert der kollaborative Charakter dieser Simulationen die Teamarbeit und Kommunikation zwischen den Studierenden, während sie in einer simulierten Berufslandschaft arbeiten.

Optionen zur Bewertung

Die Bewertung im Rahmen von Online-Industriesimulationen ist leistungsorientiert und konzentriert sich auf die Fähigkeit der Schüler, erlernte Konzepte effektiv in simulierten Aufgaben anzuwenden. Dies kann den Entscheidungsprozess, die Problemlösungskompetenz und die allgemeine Aufgabenerledigung umfassen. Das Feedback von Branchenexperten spielt auch eine entscheidende Rolle im Bewertungsprozess und bietet professionelle Einblicke in die Leistung der Schüler und verbesserungswürdige Bereiche.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Die Online-Branchensimulationen sollen die Zusammenarbeit fördern, indem sie die Schüler in Szenarien versetzen, in denen Teamarbeit für das Erreichen von Zielen unerlässlich ist. Dieses Umfeld ermutigt die Studierenden, ihre Entscheidungs- und Problemlösungsfähigkeiten zu kombinieren, um Aufgaben effektiv zu bewältigen. Durch die Zusammenarbeit lernen die Studierenden, unterschiedliche Perspektiven zu schätzen und eine kollaborative Denkweise zu entwickeln, die in den heutigen vernetzten beruflichen Umgebungen von entscheidender Bedeutung ist.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Feedback ist ein integraler Bestandteil des Lernprozesses in Simulationen. Sie kann systematisch durch Selbsteinschätzungsbefragungen erhoben werden, die die Schülerinnen und Schüler dazu anregen, über ihre Leistungen und Lernergebnisse nachzudenken. Darüber hinaus können Branchenexperten gezielte Bewertungen vornehmen, die eine reale Perspektive auf die Kompetenzen der Schüler bieten und Entwicklungsbereiche vorschlagen.

Verknüpfungen

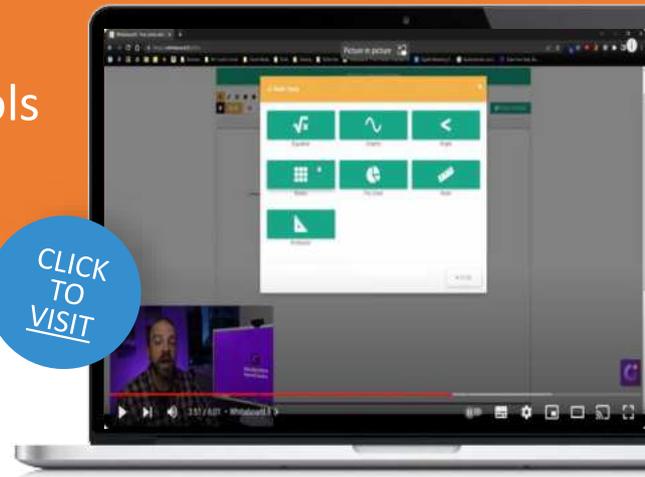
- [Career and Technical Education Simulation - Virtual Reality Learning \(siminsights.com\)](https://siminsights.com)
- Immersive, interaktive, intelligente Soft-Skills-Trainingssimulationen [Soft Skills - Siminsights](#)

Technische Anforderungen

- Für die Teilnahme an den virtuellen Industrieszenarien ist der Zugriff auf die Simulationssoftware erforderlich.
- Eine zuverlässige Internetverbindung ist notwendig, um einen reibungslosen Betrieb und eine Zusammenarbeit in Echtzeit innerhalb der Simulationen zu gewährleisten.
- Jeder Teilnehmer oder jede Gruppe sollte über mindestens ein Gerät verfügen, um mit der Simulationssoftware zu interagieren, um sich individuell oder gemeinsam an den Simulationsaufgaben beteiligen zu können.



"Ideen visualisieren, interaktiv einbringen"



Beschreibung

Interaktive Whiteboard-Tools wie Miro oder Jamboard bieten eine digitale Leinwand für Studierende der beruflichen Aus- und Weiterbildung, um sich an gemeinsamen visuellen Übungen zu beteiligen. Diese Plattformen sind besonders nützlich für das Brainstorming, die Erstellung von Diagrammen und die Visualisierung von Ideen in einem gemeinsamen Online-Raum. Sie fördern einen dynamischen und interaktiven Lernansatz, der es mehreren Benutzern ermöglicht, in Echtzeit zum selben Canvas beizutragen.

Optionen zur Bewertung

Interaktive Whiteboards (IWBs) bieten dynamische Möglichkeiten, sowohl formative als auch summative Bewertungen durch Echtzeit-Feedback, interaktive Quizfragen und digitale Portfolios zu implementieren. Sie ermöglichen ansprechende, praxisnahe Lektionen, die durch die Einbeziehung visueller Tools und interaktiver Inhalte ein tieferes Verständnis ermöglichen. IWBs unterstützen auch kollaboratives Lernen, indem sie Peer- und Selbstbewertung durch Gruppenprojekte und Reflexionsaktivitäten ermöglichen. Die Verwendung von IWBs für die Präsentation von Schülerarbeiten und die Bereitstellung von kommentiertem Feedback fördert eine transparente und interaktive Lernumgebung. Diese Technologie verbessert den Bewertungsprozess, macht ihn ansprechender und informativer und geht gleichzeitig auf die unterschiedlichen Lernstile und -bedürfnisse im Klassenzimmer ein.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Interaktive Whiteboard-Tools wie Miro und Jamboard revolutionieren die Zusammenarbeit in der beruflichen Aus- und Weiterbildung, indem sie visuelles Lernen, standortübergreifende Interaktion in Echtzeit, praktische Anwendung von Fähigkeiten ermöglichen und dynamische Problemlösungen unterstützen, unmittelbares Feedback geben, das Engagement der Studierenden verbessern und die Entwicklung praktischer Fähigkeiten erleichtern, die für die zukünftige Karriere der Lernenden entscheidend sind.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Feedback im Zusammenhang mit der Verwendung von interaktiven Whiteboard-Tools kann durch Echtzeit-Anmerkungen, Kommentare und direkte Änderungen an freigegebenen Inhalten generiert werden. Pädagogen können verbesserungswürdige Bereiche aufzeigen, Ressourcen vorschlagen und umsetzbare Ratschläge direkt auf der kollaborativen Plattform geben.

Verknüpfungen

- [Miro for Education](#) bietet eine kollaborative Online-Whiteboard-Plattform, die für Lehrkräfte, Studenten und Teams entwickelt wurde.
- [Google Jamboard for Education](#) Bietet ein digitales Whiteboard für interaktives Lernen und unterstützt die Zusammenarbeit in Echtzeit mit Werkzeugen zum Zeichnen und Hinzufügen von Haftnotizen.
- [Lucidspark](#) Dient als kollaboratives Online-Whiteboard, das visuelles Denken und Brainstorming ermöglicht, geeignet für Pädagogen und kreative Projekte und bietet einen Raum für kollaborative Übungen und interaktives Lernen.
- [FigJam by Figma](#) Führt ein kollaboratives Whiteboard für die Interaktion in Echtzeit ein.

Technische Anforderungen

- Stabiler Internetzugang und Geräte, die mit dem gewählten Tool kompatibel sind, um eine nahtlose Zusammenarbeit und Funktionalität auf Laptops, Tablets und Smartphones zu gewährleisten.
- Machen Sie die Teilnehmer mit den wichtigsten Funktionen der Tools vertraut, einschließlich Echtzeit-Zusammenarbeit, Zeichen- und Anmerkungenfunktionen sowie der Verwendung von Vorlagen wie Mindmaps und Kanban-Boards, um den visuellen Ideenaustausch zu erleichtern und die Produktivität zu steigern.
- Stellen Sie ein umfassendes Verständnis und eine umfassende Vorbereitung durch Orientierungssitzungen für die Teilnehmer und Schulungen für Dozenten sicher, betonen Sie die Bedeutung von Datenschutz- und Sicherheitseinstellungen und erkunden Sie mögliche Integrationen mit Plattformen wie Google Drive oder Slack für eine optimierte Zusammenarbeit.



"Interagieren Sie mit Videos, verbessern Sie das Lernen"



Beschreibung

Edpuzzle ist ein innovatives Tool, das die Erstellung interaktiver Videolektionen ermöglicht und sich daher perfekt für Flipped-Classroom-Umgebungen eignet. Diese Plattform ermöglicht es Berufsbildungspädagogen, ansprechende Inhalte zu entwerfen, indem sie Quizfragen und interaktive Elemente direkt in Videos einbetten. Dieser Ansatz stellt sicher, dass die Lernenden nicht nur passive Zuschauer, sondern aktive Teilnehmer an ihrem Lernprozess sind.

Optionen zur Bewertung

Interaktive Quizfragen sind in die Videolektionen integriert, so dass Pädagogen das Verständnis der Lernenden in Echtzeit bewerten können. Diese Quizfragen dienen auch als Kontrollpunkt für die Lernenden, um sicherzustellen, dass sie den Stoff im Laufe der Lektion verstehen.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Edpuzzle ermutigt die Lernenden, sich vor den Unterrichtssitzungen mit den Unterrichtsinhalten auseinanderzusetzen, und fördert eine kollaborative Umgebung bei anschließenden persönlichen oder virtuellen Klassendiskussionen. Der interaktive Charakter der Videos ermutigt die Schüler, kritisch zu denken und Konzepte untereinander zu diskutieren, was das kollaborative Lernen verbessert.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Die Plattform enthält Umfragen und Fragebögen, die in die Videolektionen eingebettet sind. Dies ermöglicht ein unmittelbares Feedback der Lernenden und liefert wertvolle Einblicke in ihr Verständnis und die Wirksamkeit der Lektion.

Verknüpfungen

- [Edpuzzle](#) Ermöglicht es Lehrkräften, interaktive Videolektionen zu erstellen, indem sie Quizfragen und interaktive Elemente direkt in Videos einbetten. Es ist ideal für Flipped-Classroom-Umgebungen.
- [How to Edit a Video](#) | Edpuzzle

Technische Anforderungen

- Um auf Edpuzzle zugreifen und es nutzen zu können, benötigen die Nutzer einen Internetzugang und einen Webbrowser.
- Die Plattform ist benutzerfreundlich gestaltet und stellt sicher, dass sowohl Pädagogen als auch Lernende problemlos durch ihre Funktionen navigieren können, ohne dass fortgeschrittene technische Kenntnisse erforderlich sind.



"Aufgaben verfolgen, gemeinsam Ziele erreichen"

CLICK
TO
VISIT



Beschreibung

Trello ist eine Online-Projektmanagement-Anwendung, die es Lernenden und Ausbildern in der beruflichen Bildung ermöglicht, Aufgaben zu organisieren und an verschiedenen Projekten zusammenzuarbeiten. Es bietet eine visuelle Benutzeroberfläche mit Boards, Listen und Karten, um Teams bei der Strukturierung ihrer Arbeit und der Verwaltung von Projekten jeder Größe zu unterstützen.

Optionen zur Bewertung

Der Status des Projektabschlusses kann über die vielseitigen Boards von Trello verfolgt und überwacht werden, die es Teams ermöglichen, den Fortschritt einzelner Aufgaben und die allgemeinen Projektmeilensteine zu sehen. Dies kann als Metrik für die Bewertung des Erfolgs und der Pünktlichkeit des Projektabschlusses verwendet werden.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Trello erleichtert die Aufgabenverteilung und Fortschrittsverfolgung in Gruppenprojekten. Es ermöglicht Teammitgliedern, Aufgaben zuzuweisen, Fristen festzulegen und den Status von Aufgaben zu aktualisieren, was die aktive Zusammenarbeit fördert und sicherstellt, dass sich jeder seiner Verantwortlichkeiten und des Projektfortschritts bewusst ist.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Feedback kann direkt in der Anwendung durch die Verwendung von Feedback-Boards und Kommentarbereichen auf Trello-Karten gesammelt werden. Teammitglieder können Kommentare hinterlassen, Fragen stellen und Aktualisierungen bereitstellen, was eine kontinuierliche Kommunikation und Rückmeldung während des gesamten Projektlebenszyklus ermöglicht.

Verknüpfungen

- [Trello for Educators](#)
- [Trello Fundamentals](#)

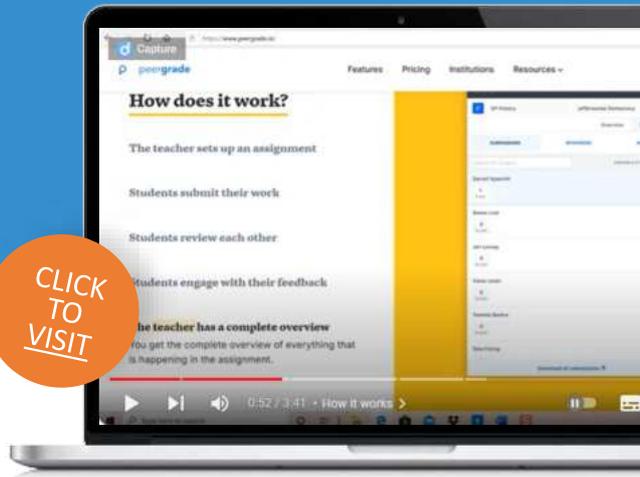
Technische Anforderungen

- Um Trello nutzen zu können, müssen Benutzer über einen Internetzugang verfügen, um auf die Online-Plattform zugreifen zu können. Jedes Teammitglied muss außerdem ein Trello-Konto erstellen, um an Projektboards teilnehmen zu können, was über einen einfachen Anmeldeprozess auf der Trello-Website erfolgen kann.



"Peers bewerten, Fortschritte reflektieren"

CLICK
TO
VISIT



Beschreibung

Peergrade ist eine Peer-Review-Plattform, die es den Studierenden ermöglicht, konstruktives Feedback zu den Aufgaben der anderen zu geben. Dieses Tool ermöglicht ein tieferes Verständnis des Kursmaterials, indem es die Studierenden in den Bewertungsprozess einbezieht und es ihnen ermöglicht, die Arbeit der anderen zu kritisieren und von ihnen zu lernen.

Optionen zur Bewertung

Die Plattform verwendet rubrikbasierte Bewertungen, die einen klaren und konsistenten Rahmen für das Feedback bieten. Diese Struktur hilft den Schülern, die Arbeit ihrer Mitschüler objektiv zu bewerten, und gibt den Pädagogen ein Instrument an die Hand, um das Verständnis und das Engagement der Schüler zu messen.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Peergrade ermöglicht einen strukturierten Austausch von Feedback unter Peers. Dieser Austausch ist nicht nur für den Studierenden, der das Feedback erhält, von Vorteil, sondern auch für den Gutachter, da er kritisches Denken und eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Thema fördert.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

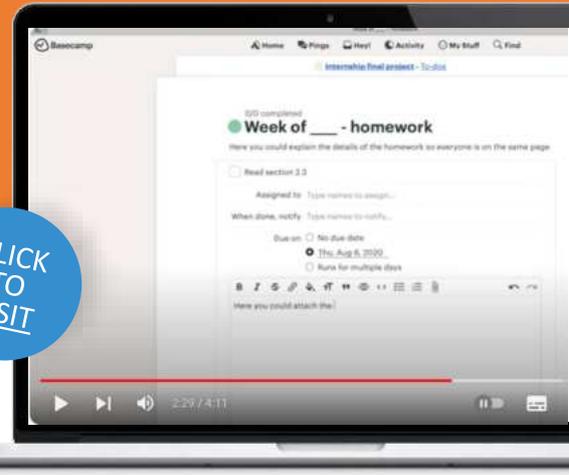
Die Plattform ermöglicht das Sammeln und Organisieren von Bewertungen und Antworten innerhalb ihrer Schnittstelle. Die Schüler können das ihnen gegebene Feedback sehen, und Lehrkräfte können die Interaktionen überwachen, um die Qualität und Angemessenheit der Bewertungen sicherzustellen.

Verknüpfungen

- <https://peergrade.io/>
- [Peer assessment with Peergrade](#)

Technische Anforderungen

- Um auf Peergrade zugreifen zu können, benötigen Benutzer eine Internetverbindung und ein Gerät mit einem Webbrowser. Die Plattform ist intuitiv gestaltet und für Benutzer mit unterschiedlichen technischen Kenntnissen zugänglich.

"Base Your Teamwork on Solid Ground"

Beschreibung

Basecamp ist ein umfassendes Tool, das entwickelt wurde, um projektbasiertes Lernen zu erleichtern und die Teamkommunikation zu verbessern. Es konsolidiert mehrere Funktionalitäten und ist damit eine All-in-One-Plattform für Lernende in der beruflichen Bildung, insbesondere in technischen Bereichen, um ihre Projekte zu organisieren, zu planen und zu verfolgen. Die integrierte Umgebung von Basecamp unterstützt die gemeinsame Nutzung von Dateien, die Verfolgung von Meilensteinen und die Aufgabenverwaltung.

Optionen zur Bewertung

Innerhalb von Basecamp können Pädagogen die Lernenden auf der Grundlage der eingereichten Projektdateien und des auf der Plattform bereitgestellten Feedbacks bewerten. Die Tracking-Funktionen des Tools ermöglichen auch die Überwachung des Fortschritts und der Beiträge jedes Teammitglieds.

Wie unterstützt dies die Zusammenarbeit?

Basecamp integriert die verschiedenen Aspekte der Projektplanung und -durchführung und ist damit eine ideale Plattform für kollaboratives Lernen. Es rationalisiert Arbeitsabläufe, indem es einen zentralen Ort für alle projektbezogenen Diskussionen, Dateien und Aufgaben bietet.

Wie kann dafür Feedback eingeholt werden?

Feedback kann direkt über die Direktnachrichten- und Kommentar-Threads von Basecamp ausgetauscht werden, die mit bestimmten Aufgaben oder Projektmeilensteinen verbunden sind. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Schleife der Kommunikation und des Feedbacks zwischen den Teammitgliedern.

Verknüpfungen

- <https://basecamp.com/>
- [Mastering Basecamp](#)

Technische Anforderungen

- Um Basecamp effektiv nutzen zu können, benötigen Einzelpersonen einen Internetzugang und ein Gerät, auf dem ein Webbrowser ausgeführt werden kann. Darüber hinaus muss jedes Teammitglied ein Basecamp-Konto erstellen, um dem Projektarbeitsbereich beizutreten und mit seinen Kollegen zusammenzuarbeiten.

MITWIRKENDE AN DIESER KOLLABORATIVEN TOOLBOX-BIBLIOTHEK

05

